



Erfassung mediendidaktischer und medienkritischer Kompetenzen von Lehrpersonen mit Unterrichtsvignetten

Andreas Lachner, Ulrike Franke

Digitalisierung in der Lehrerbildung Tübingen (TüDiLB)
Zentrum für Forschung und Transfer – Ein Verbund der Eberhard Karls Universität
Tübingen und des Leibniz-Instituts für Wissensmedien



Aufbau eines nachhaltigen Forschungs- und Transferzentrums: Digitalisierung in der Lehrerbildung wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01JA2009 gefördert.



@TueDiLaB

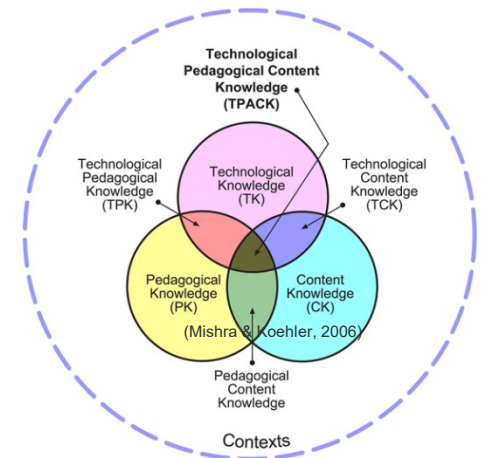


TüDiLB



Erfolgreicher Medieneinsatz:

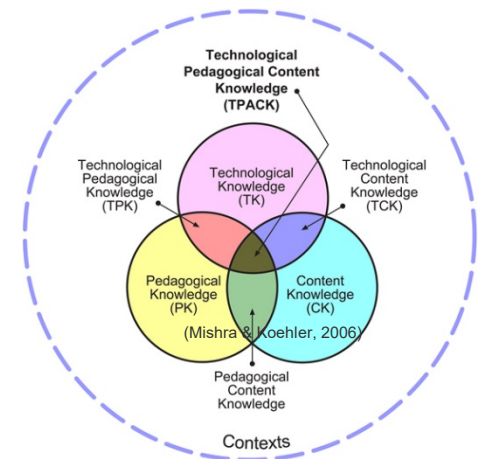
- Didaktische **Potentiale** digitaler Medien erkennen und beurteilen („mediendidaktisches Wissen“)





Erfolgreicher Medieneinsatz:

- Didaktische **Potentiale** digitaler Medien erkennen und beurteilen („mediendidaktisches Wissen“)
- **Chancen und Risiken** bei der Nutzung digitale Medien erkennen und berücksichtigen („medienkritisches Wissen“)





Medienkritisches Wissen

Aufenanger (1997)	Baacke (1998)	Groeben (2002)	Kübler (1999)	Tulodziecki (1998)
Kognitive Dimensionen	Medien-Kunde	Medienwissen/ Medialitäts- bewusstsein	kognitive Fähigkeiten	Medienangebote sinnvoll auszuwählen und zu nutzen
Moralische Dimensionen	Medien- Kritik	Medienspezifische Rezeptionsmuster	analytische und evaluative Fähig- keiten	eigene Medienbeiträge zu gestalten und zu verbreiten
Soziale Dimensionen	Medien- Nutzung	Medienbezogene Genussfähigkeit	sozial reflexive Fähigkeiten	Mediengestaltungen zu verstehen und zu bewerten
Affektive Dimensionen	Medien- Gestaltung	Medienbezogene Kritikfähigkeit	Handlungsorientierte Fähigkeiten	Medieneinflüsse zu erkennen und aufzuarbeiten
Ästhetische Dimensionen		Selektion/ Kombination von Mediennutzung		Bedingungen der Medienproduktion und -verbreitung analysierend zu erfassen ...
Handlungs- Dimension		Partizipations- muster		
		Anschluss- kommunikationen		



TPK-Testinstrumente

- Self Assessment und Selbstwirksamkeit (u. a. Schmidt et al., 2009)
- TPK- Tests mit mediendidaktischem Fokus (u. a. Lachner et al., 2019; Lachner et al., under review)
- TPK- Testformate in Anlehnung an Kompetenzbereiche *DigCompEdu* (Gerhard et al., 2020)
 - Inhaltsbereiche (Klassenführung, Diagnose, Heterogenität u.a.)
 - Taxonomien TPK-Wissen (zb basal vs. vertieft)

- Testinstrument zur Wahrnehmung von medienbezogenen Erziehungs- Bildungs- und Schulentwicklungsaufgaben; „Medien als Unterrichtsgegenstand“ (Herzig et al., 2015; Herzig et al., 2016)

ME13 Eine Lehrperson plant ein Projekt zum Thema „Werbung“ mit dem Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler Manipulationstechniken von Werbung nicht nur erkennen, sondern auch bei der Erstellung von eigenen Werbeplakaten anwenden können. Dazu werden in Gruppen zunächst Grundlagen erarbeitet, bevor jede Schülerin bzw. jeder Schüler ein eigenes Werbeplakat entwirft.

Welche der folgenden Maßnahmen sind am ehesten geeignet um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler das Ziel erreicht haben?

Die Lehrperson...

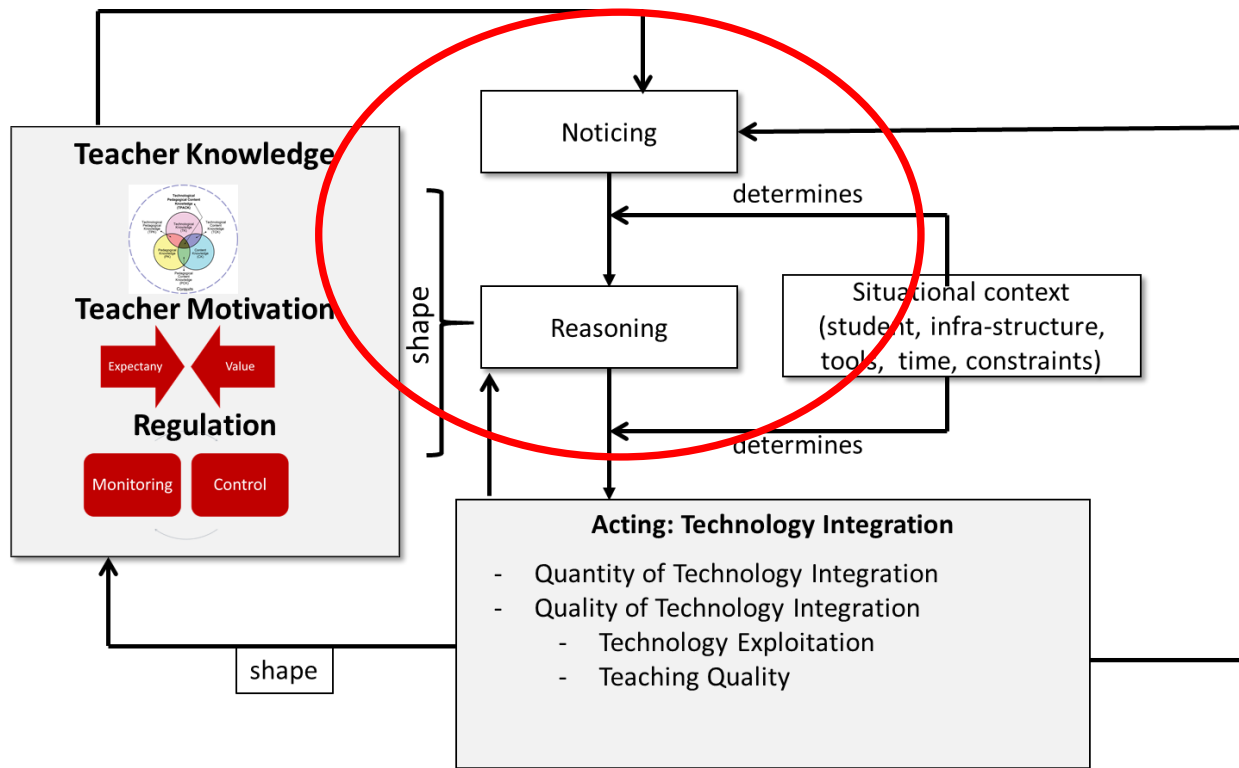
... lässt einen abschließenden Test schreiben, in dem Manipulationstechniken erfragt werden und beschrieben werden muss, wie man sie anwendet.

₁

... prüft die erstellten Plakate darauf hin, wie ähnlich sie professionell erstellten Werbeplakaten sind

₂

Modell der Technologieintegration aus Lehrpersonenperspektive (Lachner et al., in prep.)





Unterrichtsvignetten

- 8 offene Items mit Unterrichtsvignetten (in Anlehnung an Lachner et al., 2019)
 1. Aktivierung von Vorwissen (Stundeneinstieg)
 2. Binnendifferenzierung zwischen Schülerinnen und Schülern
 3. Vermittlung von Unterrichtsinhalten
 4. Identifikation des individuellen Leistungsstands der Schüler/innen (Formative Diagnose)
 5. Lernen in Gruppen/ Unterstützung des Lernens in Kleingruppen
 6. Üben von Fertigkeiten (zb Hausaufgaben)
 7. Sicherung der Unterrichtsergebnisse zum Abschluss einer Unterrichtseinheit
 8. Unterstützung bei der individuellen Erarbeitung von Inhalten



Messinstrument

Beispiel 1: Einstieg in die Unterrichtsstunde

Sie möchten als Lehrperson für den Einstieg in ein neues Thema eine Aufgabe zur Aktivierung des Vorwissens einsetzen.

(1) Wie könnten Sie **konkret digitale Medien didaktisch einsetzen**, um eine Vorwissensaktivierung zu realisieren? Begründen Sie bitte Ihre Antwort.

(2) Welche **Chancen** und **Risiken** ergeben sich aus gesellschaftlicher und ethischer Sicht bei Ihrem gewählten Medieneinsatz? Begründen Sie bitte Ihre Antwort.



Messinstrument

Beispiel 1: Einstieg in die Unterrichtsstunde

Sie möchten als Lehrperson für den Einstieg in eine Unterrichtsstunde eine Aufgabe zur Aktivierung des Vorwissens erstellen.

(1) Wie könnten Sie **konkret digitale Medien** einsetzen, um eine Vorwissensaktivierung zu realisieren? Begründen Sie bitte Ihre Antwort.

(2) Welche **Chancen** und **Risiken** ergeben sich aus gesellschaftlicher und ethischer Sicht bei Ihrem gewählten Medieneinsatz? Begründen Sie bitte Ihre Antwort.

*„Mithilfe der Internetseite „sli.do“ wird eine **Wordcloud** zu einem Thema erstellt. ... Danach kann man besprechen: Wie stehen diese Worte in einem **inhaltlichen Zusammenhang**?“*

*„Beispielsweise durch einen **answergarden können SuS versch. Vorstellungen** zum Thema hervorbringen und besonders **häufige Nennungen** werden hervorgehoben“*



Messinstrument

Beispiel 1: Einstieg in die Unterrichtsplanung

Sie möchten als Lehrperson für eine Aufgabe zur Aktivierung des

(1) Wie könnten Sie **konkret digital** eine Vorwissensaktivierung zu realisieren? Bitte Ihre Antwort.

(2) Welche **Chancen** und **Risiken** ergeben sich aus gesellschaftlicher und ethischer Sicht bei Ihrem gewählten Medieneinsatz? Begründen Sie bitte Ihre Antwort.

Anonymität/Partizipation

PRO: mehr Teilhabe

CONTRA: ‚sichtbare‘ Teilhabe ggf. weniger akzeptiert (Panoptismen); nicht ‚sichtbare‘ Teilhabe -> Integrität weniger gefordert

Digital divide

Ungleicher Zugang zu dig. Technologien

Medienkompetenz

PRO: wird geübt; CONTRA: wird vorausgesetzt

Wettbewerb

Selbstwert- Beurteilung aus dem Vergleich mit anderen bzw. der Stellung i.d. Gesellschaft (zb Theorie der sozialen Vergleiche)

[...]



Analyse – strukturierte Inhaltsanalyse

1. Medieneinsatz für die jeweilige Unterrichtsvignette (1a)

- Dimensionen:
 - Unterrichtsqualität (Backfisch et al., 2020; Lachner et al., under review)
 - Potentialnutzung der eingesetzten Medien (RAT-model; Hughes, 2005)
 - Qualität der Begründung (alltagsbasiert vs. (simplifiziert) wissenschaftlich)
- 0-1 Punkte, max. 24 Punkte
- $ICC=.863$ (bei 3 Ratern)



Analyse – strukturierte Inhaltsanalyse

2. Medienkritisches Wissen bzgl. des gewählten Medieneinsatzes (1b)

- Dimensionen (u. a. in Anlehnung an Süss et al. 2018):
 - Chancen (eth./ gesell.)
 - Risiken (eth./ gesell.)
 - Qualität der Begründung (alltagsbasiert vs. (simplifiziert) wissenschaftlich)
- 0-1 Punkte, max. 24 Punkte
- ICC= .812 (bei 3 Ratern)



Ablauf Erhebung

- Lehramtsstudierende des M. Ed.

WS 2020/21 SoSe 2021 WS 2021/22 SoSe 2022 WS 2022/23 SoSe 2023

Kohorte 1

t_0
 $N = 88$

t_1

t_2

Kohorte 2

t_0
 $N = 117$

t_1

t_2

Kohorte 3

t_0

t_1

t_2

As.predicted.org





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

andreas.lachner@uni-tuebingen.de

ulrike.franke@uni-tuebingen.de